

AUSGABE 2/2015



THÜRINGER WANDERBOTE

VEREINSZEITSCHRIFT DES THÜRINGER GEBIRGS- UND WANDERVEREINS E.V.
IM VERBAND DEUTSCHER GEBIRGS- UND WANDERVEREINE

Unsere Wandervereine stellen sich vor

In der aktuellen Ausgabe
unser Mitglied:

**Der Thüringer Sportlerchor „Bergfreunde“
Schmalkalden e.V.**

Der Thüringer Sportlerchor „Bergfreunde“ Schmalkalden e.V.

1983 gründeten im Kreisfachaus-
schuss Schmalkalden des DWBO ak-
tive Wanderer einen Chor, der Wan-
dern und Singen auf seine Fahnen
geschrieben hatte. Der Chor hatte ras-
chen Zulauf und war durch mehrere
Fernsehauftritte in den Sendungen
„Alles singt“ landesweit be-
kannt geworden und auf
über fünfzig Mitglieder
angewachsen.

Er gehörte damals
zum Ensemble des
Sportgerätekwerkes
und nannte sich GER-
MINA – Sportlerchor
„Bergfreunde“
Schmalkalden.

Nach der Wende trat er sofort
dem neugegründeten Thüringer Ge-



birgs- und Wanderverein bei und
gestaltete seitdem zahlreiche Höhe-
punkte dieses Dachverbandes mit.

So trat er zu den TGW – Treffen in
Floh, in Plothen, in Mäbendorf, in
Fambach, in Bad Blanken-
burg, in Schönbrunn, in
Tambach-Dietharz,
an der Thiemsburg
und in Schmal-
kalden auf.



Bereits seit
1984/85 entwi-
ckelte sich eine
enge Zusam-
menarbeit mit dem
Dresdener Bergstei-
gerchor „Kurt Schlosser“,

aus der eine nunmehr 30- jährige enge
Freundschaft entstand.

Davon kündeten gemeinsame Kon-
zerte in Slowenien, im Kulturpalast
Dresden oder auch in der Felsenbühne
Rathen und natürlich in Schmalkalden
und anderen Gegenden in Thüringen.
Höhepunkte des Landesverbandes
Thüringen der Deutschen Gebirgs-
und Wandervereine, wie dessen 10-

IMPRESSUM:

Herausgeber: Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.; Sitz: Bad Blankenburg

Redaktion: Anke Groenendaal (Verein: „Breiter Grund“ e.V.); E-mail: anke.groen@gmx.de

Layout: Anke Groenendaal

Ich danke allen Autoren für die Zusendung ihrer Beiträge für diese Ausgabe!



*Eine besondere Freundschaft verbindet uns mit dem Sächsischen Bergsteigerchor
“Kurt Schlosser“ Dresden*

jähriges Jubiläum oder mehrere Thüringer Wandertage, wurden vom Chor kulturell gestaltet.

Große Ereignisse waren die Auftritte, gemeinsam mit den Dresdenern, zu den Deutschen Wandertagen in Schmalkalden 2000, in Saalfeld 2005 und in Fulda 2008 sowie demnächst zur Landesgartenschau in Schmalkalden am 27. Juni 2015.



Unser Vereinslokal „Zum Bergfreund“

Volker Kittel



Zwei unserer erschienen CD's

Vorstandssitzung am 20. März 2015 im Hotel „Edelhof“ in Kolkwitz

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

an dieser Stelle informieren wir über die Vorstandssitzung des TGW vom **20. März 2015:**

TOP 1

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 12. Dezember 2014 wurde bestätigt.

TOP 2

Vorbereitung der Mitgliederversammlung des Thüringer Wanderverbandes.

Die Mitgliederversammlung findet am 11. April, 10.00 Uhr im Bratwurstmuseum in Holzhausen statt. Neben den Vorstandsmitgliedern des TGW im Thüringer Wanderverband werden die Vereine in Holzhausen, Erfurt, Ohrdruf und Stadtilm gebeten Vertreterinnen und Vertreter zur Mitgliederversammlung zu entsenden.

TOP 3

Vorbereitung der Mitgliederversammlung des TGW am 21. März im Festsaal des Rathauses in Bad

Blankenburg (siehe gesonderten Beitrag im Wanderboten)

TOP 4

Stand der Vorbereitung des 18. Gipfeltreffens auf dem Schneekopf am 5. Juli 2015

Das diesjährige Gipfeltreffen wird gleichzeitig als 8. Treffen der süd-

lichen Landkreise durchgeführt. Es soll außerdem wieder als Treffen der Vereine des TGW dienen. Die TGW Vereine werden gebeten ihre Teilnahme am Gipfeltreffen mit eigenen Wandergruppen an die Geschäftsstelle in Bad Blankenburg zu melden. Es wird dann um 14 Uhr auf dem Schneekopf ein Treffen der TGW Vereine mit Ausgabe der Wimpelbänder geben. (bitte gesonderten Beitrag im Wanderboten beachten).

TOP 5

Stand Vorbereitung des Lehrerwandertages 2015

Am 30. Mai 2015 wird der 4. Thüringer Lehrerwandertag unter dem The-



ma „Kräuter und Heilkräuter rund um den Stillen Stein“ beginnend um 09.45 Uhr am Sportplatz in Schmalkalden, Ortsteil Mittelstille durchgeführt. Organisiert wird die Veranstaltung von den Mittelstiller Wanderfreunden e.V. in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Südthüringen.

Interessierte Lehrerinnen und Lehrer aus allen Wandervereinen können an der Veranstaltung teilnehmen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Fortbildungsnachweis.

Anmeldungen bitte bis zum 11. Mai an das Staatliche Schulamt Südthüringen, Hölderlinstr. 1, 98527 Suhl, e-Mail: poststelle.suedthueringen@schulamttthueringen.de, Fax: 03681/ 734109.

TOP 6

Vorbereitung der Festveranstaltung 25 Jahre TGW am 10. Oktober 2015 in der Landessportschule in Bad Blankenburg

Die Vorbereitungsgruppe hat sich konstituiert und einen Maßnahmenplan erarbeitet. Der Ablauf des Tages erfolgt folgendermaßen:

10.00 Uhr – Beratung der Vorsitzenden der Gebietsvereine mit dem Vorstand,

14.00 Uhr – geführte Wanderung im Schwarzatal,

19.00 Uhr – Beginn der Festveranstaltung mit Galabuffet und Kultur. Die Gebietsvereine werden nochmals aufgefordert bis zu 2. April ihre Teilnehmermeldungen (mit Übernachtungswünschen) sowie Vorschläge für Auszeichnungen in der Geschäftsstelle zu melden.

TOP 7

Verschiedenes

1. Hinweise zum Deutschen Wandertag in Paderborn
2. Hinweise zum 24. Thüringer Wandertag am 30. und 31. Mai 2015 im Eichsfeld (Rund um die Burg Scharfenstein)
3. Aus- und Weiterbildungen 2015



*Vor wenigen Wochen erreichte den TGW- Vorstand
die erschütternde Nachricht, dass unser verdienstvoller
Sonneberger Wanderfreund*

Harald Strobel

verstorben ist.

*Wir kannten ihn als einen jederzeit zuverlässigen und recht-
schaffenen Wanderkameraden auf dessen Wort man sich verlas-
sen konnte.*

*Bereits in unserer Vorgängerorganisation, dem DWBO war
Harald als Vorsitzender des KFA Sonneberg ein Aktivposten.
Mit seiner Familie fühlen wir aufrichtig und übermitteln unsere
herzliche Anteilnahme.*

*Seine Leistungen, seine Vereinstreue und seine Aufrichtigkeit
werden uns immer in guter Erinnerung sein.*

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren

*Im Namen des TGW-Vorstandes
Voller Kittel*

Informationen von der Beratung der Präsidenten und Vorsitzenden der Gebietsvereine und Landesverbände des Deutschen Wanderverbandes am 21. Februar in Kassel

TOP – Bericht aus dem Vorstand

- „Tag des Wanderns“ soll in der Gesellschaft installiert werden. Dazu ist ein entsprechender Arbeitskreis zur Vorbereitung eingerichtet worden. Vorschlag ist der Gründungstag des Deutschen Wanderverbandes jährlich am 14. Mai.

An diesem Tag sollen durch die Mitgliedsvereine Wanderangebote in der Region unterbreitet werden. Ziel ist unter anderem die Gewinnung neuer Mitglieder. Erstmals soll der Tag 2016 begangen werden.

- 25 Jahre Wiedervereinigung soll auch mit den Wandervereinen die an der ehemaligen innerdeutschen Grenze organisiert sind begangen werden. (sollten Mitgliedsvereine des TGW entsprechende Veranstaltungen durchführen, bitte die jeweiligen Veranstaltungen an die Geschäftsstelle in Bad Blankenburg melden)
- Vorbereitung des Deutschen Wandertages in Paderborn. Im Mittelpunkt des Wandertages soll das inhaltliche Thema „Schulwandern“ stehen.

TOP – Bericht aus der Geschäftsstelle des DWV

- Ab sofort kann man Fördermitglied des Deutschen Wanderverbandes werden (48 Euro im Jahr)
- Es sind weitere Partner der Mitgliederkarte des DWV geworben worden. Damit wird die Mitgliedskarte noch interessanter und attraktiv.
- Mehr als 15 Tausend Wanderabzeichen in Gold, Silber und Bronze sind im Jahr 2014 vergeben worden.
- Der Titel Wanderverein des Herzens ist erstmals vergeben worden.
- Die Bedeutung des Gesundheitswanderns nimmt stetig zu. Derzeitig sind ca. 500 Gesundheitswanderführerinnen und Wanderführer ausgebildet. Der Deutsche Wanderverband strebt eine Mitgliedschaft im Deutschen Olympische Sportbund (DOSB) an. Diese Mitgliedschaft ist notwendig zur Anerkennung der Gesundheitswanderführer des DWV nach dem Deutschen Präventionsgesetz.
- Der Schulwanderwettbewerb wird auch im Jahr 2015 weiter geführt. Entsprechende Handreichungen können

über die Geschäftsstelle des DWV in Kassel angefordert werden.

- Es wurde ein neues Logo für die Qualitätsauszeichnungen des Deutschen Wanderverbandes „*Wanderbares Deutschland*“ entwickelt.

TOP – Aktuelles von der Wanderjugend

- Es ist ein Praxishandbuch Junges Wandern „Wie man Wanderlust bei Jugendlichen weckt“ erschienen. Dieses Praxishandbuch kann beim DWV bestellt werden.

- **Aktionstag Jugend** unter dem Motto „Jugend unterwegs“ für den 20. 6. 2015 geplant

- **Bundesjugendlager 2015** vom 1. - 9.8. 2015 in Immenhausen bei Kassel.

- Es wird ein Jugendwanderwegeprojekt initiiert. (Wegeabschnitte identifizieren und öffentlich machen)

- **Bundesdelegiertenversammlung der Deutschen Wanderjugend** vom 17. -19. 4. 2015 in Montabaur.

TOP – Deutsche Wandertage

- Vorbereitung des Deutschen Wandertages in Paderborn befinden sich in der Endphase.

- Sebnitz bereitet sich derzeit intensiv auf den **116. Deutschen Wandertag** vor.

- Der **2. Deutsche Winterwandertag** wird in Willingen vom 21. – 24. Januar 2016 stattfinden.

TOP – Fachvortrag „Engagement 2020 und Crowdfunding“

- Der Verein Dübener Heide stellt seine Erfahrungen im Bereich der Arbeit mit dem Ehrenamt dar. Dabei steht die Verbindung von Engagement und Erlebnis im Mittelpunkt. z.Bsp. Erlebnisurlaub mit Engagement. Dieses Projekt wird gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen durchgeführt.

- **Crowdfunding** heißt, spenden für ein bestimmtes Projekt und dann eine bestimmte Gegenleistung erhalten (z.Bsp. als Spender aufgeführt werden).

TOP – Themen aus den Vereinen

- Auswirkungen des Mindestlohngesetzes auf die Arbeit der Wandervereine (z.Bsp. beim Betrieb von Wanderhütten)

- Inklusion in den Wandervereinen

- Grundsatzdiskussion zu Kosten und Aufwand bei der Vorbereitung und Durchführung eines Deutschen Wandertages

- Diskussion zu Anforderungen an Seniorinnen und Senioren zur Erlangung des Deutschen Wanderabzeichens

TOP – Europäische Wandervereinigung (EWV)

Der Vertreter des Deutschen Wanderverbandes in der EWV berichtet über die Aktivitäten des Jahres 2014 und die Vorhaben des Jahres 2015

Deutscher Wanderverband zum Thema MiLog

Vorstandssitzung

*am 20. 02. 2015 um 14:00 Uhr u.
21.02. 2015 um 9:00 bzw. 11:00 Uhr
im InterCity Hotel Kassel*

MiLog Mindestlohngesetz

Frage: Muß das MiLog für die in Wandervereinen ehrenamtlich Tätigen angewendet werden?

Beispiele:

Westerwald-Verein:

Der WWV zahlt seit vielen Jahren zeitlich stark belasteten Vorstandsmitgliedern (u.a. Wanderwart/Wegewart/Schatzmeister) einen Betrag von mtl. netto 150,-€ (Brutto: ca. knapp 200,-) Im WWV erhalten Wegewarte/Wegemarkierer 1,- € p.km markierter/gepflegter Wanderwege.

Pfälzerwald-Verein:

(Lt. Westerwälder Zeitung): Der Pfälzerwald – Verein müßte wohl viele seiner Wanderhütten schließen, wenn das MiLog mit 8,50 € p .Std. Anwendung für die ehrenamtlich als „Betreiber“ tätigen Vereinsmitglieder Anwendung finden sollte.

Situation:

Von den ca. 100 Hütten des Pfälzerwald-Vereins bieten ca. 85 Hütten Speisen und Getränke an.

Davon werden ca. 50 Hütten ehrenamtlich bewirtschaftet. Viele der Ehrenamtlichen erhalten z.Zt. für diese Tätigkeit in den Hütten „als Dank ein paar Euro pro Stunde“.

Sie sind ordnungsgemäß als „Minijobber“ gemeldet. Für diese gilt seit 01. Januar 2015 der Mindestlohn. Diesen können sich die die betreibenden Vereine nicht leisten. Z.B.: Die Hütte „Merzalben“ ist deshalb seit Januar geschlossen.

Hier arbeiten z.B. sonntags zwei Männer und zwei Frauen. Sie sind am Umsatz beteiligt und erhalten bei guten Einnahmen auf ca. 3-4 Euro pro Stunde. Bei 8,50 + Sozialabgaben= 12,- €/Std. würde eine „Schicht“ 480,- kosten (+Wasser+Strom).

Diese Frage betrifft natürlich nicht nur den Pfälzerwald-Verein.

Die „Hüttenkultur“ der Wandervereine in Deutschland würde durch dies Anwendung dieses Gesetzes zum Teil zerstört.

Das Problem betrifft natürlich auch alle in unseren Vereinen ehrenamtlich Tätigen, die eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Frage:

Gesetzliche Definition und Kriterien einer ehrenamtlichen Tätigkeit

Mit unserem (WWV) WP Prof. *Dr. Arno Steudter* habe ich intensive Gespräche zu dieser Problematik geführt. Er sieht die Lösung dieser Problematik durchaus optimistisch: Er kann aber auch keine definitiv sichere Antwort geben:

Im Kommentar zum MiLoG heißt es:

Ehrenamtlich Tätige § 22 Abs.3 MiLog nimmt ehrenamtlich Tätige aus dem Anwendungsbereich des MiLog aus; sie stellen von ihrem Status her keine Arbeitnehmer dar.

Der Gesetzgeber schließt ehrenamtlich Tätige vom MiLog aus. Das Ehrenamt wird im MiLog aber nicht definiert. Aus dem Zusammenhang sozialrechtlicher Vorschriften ergibt sich, daß beim Ehrenamt das bürgerschaftliche Engagement im Mittelpunkt steht. Dieses kann in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlich-gemeinnütziger Struktur ausgeübt werden.

Von ehrenamtlicher Tätigkeit i. Sinne des §22 Abs.3 MiLog ist immer dann auszugehen,

- wenn diese Tätigkeit nicht von der Erwartung einer adäquaten finanziellen Gegenleistung, sondern von dem

Willen geprägt ist, sich für das Gemeinwohl einzusetzen.

Liegen diese Voraussetzungen vor, so heißt es im Kommentar der Deutschen Rentenversicherung (DRV) für den Betriebsprüfungsdienst des DRV, sind auch Aufwandsentschädigungen unabhängig von ihrer Höhe unschädlich.

Insbesondere der DWV aber auch seine Gebietsvereine und Ortsgruppen sind aufgerufen, die örtlichen Politiker, die Bundestags- und Landtagsabgeordneten auf die möglichen Probleme, die bei Anwendung des MiLog entstehen können, aufmerksam zu machen.

Das Einschalten von Politikernist-trotz durchaus positiver Kommentare - notwendig!!

25 Jahre Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V. (TGW) – ein Grund zum Feiern!

Der TGW wird im Juni 2015 25 Jahre alt. In diesen 25 Jahren sind Millionen von Kilometern in Thüringen, in Deutschland aber auch in ganz Europa erwandert worden.

Zweimal fand der Deutsche Wandertag in unserem Bundesland statt. Tausende von Kilometern Wanderwege wurden durch die Vereine des TGW beschildert und gepflegt. Hunderte von Wegewarten und Wanderführern ausgebildet.

*Man könnte an dieser Stelle sicherlich noch viel aufzählen. Das alles wollen wir für heute weglassen und auf einer **Festveranstaltung am Abend des 10. Oktober 2015 in der Landessportschule Bad Blankenburg** nachholen.*

Diese Festveranstaltung, die an die vergangenen 25 Jahre erinnern soll, aber auch den Ausblick auf Kommendes erlaubt und in festlicher und gemüthlicher Runde stattfinden soll, wollen wir gemeinsam mit den Mitgliedsvereinen des TGW durchführen und Euch zu einem Galabuffet mit anschließender Kultur ganz herzlich einladen. Dazu haben wir die Landessportschule mit all ihren Möglichkeiten gebunden.

Es besteht die Möglichkeit auf eigene

*Kosten für einen Preis von 30 Euro pro Person mit Frühstück in Bad Blankenburg in der Landessportschule zu übernachten. Zur besseren Planung bitten wir Zimmeranmeldungen (Einzelzimmer/ Doppelzimmer **bis zum 02. April** an die Geschäftsstelle des TGW in Bad Blankenburg vorzunehmen.*

Da wir diese Festveranstaltung auch zu Auszeichnungen für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren nutzen wollen, bitten wir euch Auszeichnungsvorschläge mit kurzen Begründungen ebenfalls bis zum 02. April an die Geschäftsstelle des TGW in Bad Blankenburg

einzureichen.

Für folgende Kategorien besteht die Möglichkeit von Auszeichnungen: TGW, Deutscher Wanderverband, Landessportbund.

Wir planen insgesamt mit ca. 250-300 Gästen zu unserer Festveranstaltung.

Eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich also.

*Knut Korschewsky,
Präsident des TGW*



Zur Mitgliederversammlung des TGW: sachlich – informativ – konstruktiv

Unter der reibungslosen Regie des Versammlungsleiters, Vizepräsident Klaus Müller lief am **21. März** die Zusammenkunft der TGW- Zweigvereine im Rathaussaal der Stadt Bad Blankenburg ab.

Bürgermeister Frank Persike begrüßte die Teilnehmer mit freundlichen Worten. Er hatte alles dafür getan um gute Bedingungen zu schaffen, die die Grundlage dafür boten, dass die Mitgliederversammlung jederzeit den in der Überschrift genannten Prädikaten gerecht wurde.



TGW- Präsident Knut Korschewsky und Akademievorsitzenden Frank Persike beim Unterzeichnen der Kooperationsvereinbarung

Nachdem das Protokoll der vorjährigen Beratung durch die Delegierten bestätigt worden war, erläuterte Lehrwart Wolfgang Thiel die Schwerpunkte einer Kooperationsvereinbarung zwischen TGW und Thüringer Wandera-
kademie, die anschließend vom TGW-

Präsident Knut Korschewsky und Akademievorsitzenden Frank Persike unterzeichnet wurde.

Danach legte unser Präsident Rechenschaft über die im abgelaufenen Jahreszeitraum vom Vorstand geleistete Arbeit. Allen voran dankte er unseren Mitgliedsvereinen für die im Berichtszeitraum vollbrachten Leistungen. Er erinnerte an vom TGW organisierte besondere Veranstaltungen, wie den Thüringer Wandertag, das Gipfeltreffen auf dem Schneekopf, den Rennsteiglauf und verwies auf eine positive Mitgliederentwicklung im TGW.

Auf der Habenseite legte er auch die sehr gute Zusammenarbeit mit der AOK, die Gestaltung des Wanderboten und des Internetauftritts dar.

Kritische Bewertung erfuhren die Jugendarbeit und der Thüringenweg, der in seinem jetzigen Zustand nicht mehr beworben werden kann.

Nach einem Ausblick auf die vor uns liegenden Aufgaben, z.B. die Unterstützung für den 117. Deutschen Wandertag in Eisenach sowie das Gipfeltreffen mit TGW- Treffen beendete Wanderfreund Korschewsky seinen Vortrag über eine insgesamt positive Vereinsentwicklung, der mit Recht viel Beifall erhielt.

Auch die Schatzmeisterin Elena Kittel vermochte über eine gute Finanzarbeit des TGW zu berichten, die auch eine gute Grundlage für die Lösung der vor uns liegenden Aufgaben bildet.

Die Revision bestätigte die gute Arbeit, sodass die Mitgliederversammlung dem Vorstand Entlastung erteilen

gang Thiel und Jürgen Grollnitz. Sieben Delegierte äußerten sich zu die Vereine bewegenden Problemen, wobei Wanderfreund Geißler alle Vereine zum Thüringer Wandertag in das Eichsfeld einlud.

Einen besonderen Abschluss fand die Diskussion durch Udo Wieland vom



Akademievorsitzender Frank Persike, Präsidentin des Landesverbandes Christine Lieberknecht und TGW-Präsident Knut Korschewsky

konnte. Der künftige Mitgliedsbeitrag wurde in der bisherigen Höhe beschlossen, ebenso der Finanzplan 2015.

Herzlich begrüßter Gast nach der Mittagspause war die Präsidentin des Landesverbandes Christine Lieberknecht, die herzliche Worte an die Mitgliederversammlung richtete und die herausragende Rolle des TGW im grünen Herzen Deutschlands lobend hervorhob.

Den Bericht des Präsidenten untermauerten in der Aussprache die Vorstandsmitglieder Volker Kittel, Wolf-

Hainleitewanderklub Sondershausen, der sich mit sehr zu Herzen gehenden Worten für die Unterstützung bei der Auszeichnung mit dem Ehrentitel „Wanderverein des Herzens“ bedankte. Sein Resümee über die Entwicklung seines Vereins im TGW und seine persönlichen Erlebnisse als Vereinsvorsitzender waren ein zutiefst menschliches Zeugnis eines Wanderfreundes über herrliche Wanderjahre in unserem prächtigen Thüringer Gebirgs- und Wanderverein.

*Volker Kittel,
TGW-Vorstandsmitglied*

17. Gipfeltreffen der Wanderer in Thüringen und 8. Treffen der südlichen Landkreise Thüringens auf dem Schneekopf



Am 05.07.2015 findet nun schon das 17. Gipfeltreffen der Wanderer auf dem Schneekopf statt.

Allein 14 Wandertouren mit 23 Wanderführern werden wieder angeboten, hinzu kommt eine Kindertour wie letztes Jahr und wenn wir es schaffen auch eine Gesundheitswandertour.

Verbunden ist das alles wieder mit einem Bühnenprogramm und Angeboten von Händlern.

Auch dieses Jahr wird es wieder einen Stand mit Wildbratwurst, angeboten von ThüringenForst, Kuchen, Gebäck von den Frauen aus Gehlberg u.v.a.m. geben.

Eine Besonderheit haben wir aber dieses Jahr: Es ist auch das 8. Treffen der Landkreise Südthüringens, und aus diesen Landkreisen kommt auch das Großteil des Programms.

Ein paar Ausschnitte aus dem Programm möchte ich bereits vorab nennen:

- Fanfaren und Showorchester Gotha e.V.,
- die Tanzgruppe Fresh & Welt aus dem Saale Orla Kreis,
- das Mandolinenorchester aus dem Landkreis Schmalkalden Meiningen



und Andreas Hastreiter als singender Akkordeonspieler.

Abgeordnete von vier Landtagsparteien werden zum Tourismus in Thüringen Auskunft geben.

Schirmherr ist dieses Jahr der Ministerpräsident Thüringens, Bodo Ramelow.

Unterstützt werden wir vom Landratsamt des Ilm-Kreises und dessen Landrätin Petra Enders.

Gastgeber ist die Gemeinde Gehlberg mit dem Bürgermeister Hans Lehrke.

Das alles wird demnächst veröffentlicht unter:

www.schneekopf-gipfeltreffen.de und www.schneekopfgipfeltreffen.de.

Und nicht vergessen:

Das Gipfeltreffen ist auch dieses Jahr wieder das Jahrestreffen des Thüringer Gebirgs- und Wandervereins e.V..

Meldet Euch bitte beim Jürgen Grollnitz an damit wir wissen wie viel Wimpel angefertigt werden müssen.

*Klaus Müller,
Vizepräsident des TGW*

20. Wanderung „Auf Goethes Spuren“ von Weimar nach Großkochberg

Auf gehts zur Jubiläumswanderung!

Wie jedes Jahr stellt die Goethewanderung am **1. Samstag im Mai** auf dem Goethewanderweg von Weimar nach Großkochberg einen besonderen Höhepunkt im Wanderkalender der benachbarten „Goethe-Landkreise“



Ilmbrücke in Buchfart

Saalfeld-Rudolstadt und Weimarer Land dar.

In den frühen 90er Jahren hatten sich die Goethefreunde und Wanderenthusiasten zum ersten Mal zu dieser Tour getroffen, um den Spuren des Weimarer Geheimrats zu folgen – in diesem Jahr können sich die Wanderfreunde bereits zum 20. Mal auf Wanderschaft begeben.

Im Jubiläumsjahr wird das erste Mal auch Geocaching angeboten. Für alle, die mitmachen wollen, erfolgt die Einführung unmittelbar vor dem Start.



Mittagsrast an der Hubertushütte

Beginnen wird die traditionelle Wandertour am Samstag, **2. Mai, um 8.00 Uhr am Poseckschen Garten in Weimar**. Ein Sonderbus startet um 6.30 Uhr vom Saalfelder Bahnhof und ist rechtzeitig vor Tourbeginn am Startpunkt.

Weitere regionale Startpunkte sind jeweils 10.00 Uhr am Blankenhainer Schloss und am Goethebrunnen in Bad Berka. Ortskundige Wanderleiter erzählen spannende Geschichten und folgen dabei Goethes Spuren.

Die erlebnisreiche rund 28 km lange Jubiläumstour führt über Vollersroda nach Buchfart, anschließend Richtung



Andrang an der Stempelstelle

Riedeleiche und Hubertushütte zur Mittagsrast. Weiter gehts über Schwarza nach Hochdorf zu Kekek's Wanderhütte und ins Thüringer Färbedorf Neckeroda, über den Luisenturm bis hin zum Goetheplatz in Großkochberg. Für die musikalische Umrahmung der zahlreichen Highlights, zu denen auch ein Kräuter- und Wanderquiz zählen, sorgen die Jagdhornbläser und der Musikverein Neusitz e.V. Zum geselligen Beisammensein gehört auch ein lustiger Gummistiefel-Weitwurf. Der Dank der Organisatoren gilt an diesem Tag allen, die diese Wandertour seit 20 Jahren zum Erlebnis machen.

Die Rückfahrt der Sonderbusse in Richtung Saalfeld und Weimar beginnt pünktlich 17:00 Uhr am Parkplatz in Großkochberg.

Die Veranstalter bitten alle Wanderfreunde darum, sich möglichst frühzeitig unter der Tel.-Nr.: 03671 823453 oder unter 03672 355588 anzumelden.

Nähere Informationen zum diesjährigen Wandertag und zum Goethewanderweg finden Sie auf den Webseiten der beiden Landkreise.

www.im-weimarer-land.de/de/aktiv/wandern/goethe-wanderweg/
und **www.kreis-slf.de** >Goethewanderweg

Übersicht über die Busabfahrtszeiten zur Hinfahrt:

Saalfeld, Bhf.	ab 6:30 Uhr	Legefeld	7:25 Uhr
Saalfeld, Graben	6:33 Uhr	Blankenhain/	7:30 Uhr
Wöhlsdorf	6:37 Uhr	1. Hst. Bebelstraße	
Schwarza, Bremer Hof	6:41 Uhr	Weimar/	ab 8:00 Uhr
Schwarza, Traube	6:43 Uhr	am Poseckschen Garten	
Rudolstadt, Bhf.	6:55 Uhr		
Pflanzwirbach	7:00 Uhr		
Ammelstädt	7:02 Uhr		
Geitersdorf, Abzw.	7:04 Uhr		
Teichröda	7:08 Uhr		
Teichel	7:15 Uhr		
Neckeroda	7:20 Uhr		

Die **Rückfahrt** mit den Sonderbussen erfolgt um 17:00 Uhr ab Parkplatz Großkochberg nach Rudolstadt und Saalfeld

Integratives Wegemanagement geht in neue Phase Es geht weiter

Am 31. März endet die geförderte Projektphase des Integrativen Wegemanagements. Dahinter steckt eine Initiative, mit der der Deutsche Wanderverband die Planung und Pflege der Infrastruktur für Natursportarten wie Wandern, Reiten oder Mountainbiken wesentlich erleichtert. Damit die Initiative weiter wächst und die Nutzer sich auch in Zukunft auf einen guten Service verlassen können, wird das Wegemanagement auch künftig ein wichtiges Thema beim Verband bleiben.

Nach beinahe zwei Jahren Projektlaufzeit und der Beteiligung eines interdisziplinär zusammengesetzten Projektbeirats sowie von zwei Modellregionen blicken die Verantwortlichen beim Deutschen Wanderverband

(DWV) stolz auf die erreichten Ziele zurück. Projektleiter Erik Neumeyer: „Zusammen mit unseren Partnern haben wir ein ganzheitliches Wegemanagement geschaffen. Rechtsfragen werden dort ebenso beantwortet wie Fragen hinsichtlich der wichtigen Abstimmungsprozesse in Natursportregionen.“

Gefördert wurde das Projekt vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Ziel war es, wichtige Interessengruppen bei Planungen im Natursport zu identifizieren und einzubinden. So sollten Akteure aus den Bereichen Naturschutz, Natursport, Fachbehörden, Tourismus, Grundbesitzer und Forst in der Planung von Natursportangeboten berücksichtigt sein. Dabei hilft nun ein im Rahmen des Projektes entwickelter Handlungsleitfaden, der die Beteiligten eines Vorhabens anhand einer Checkliste

von der Projektidee bis zu deren Umsetzung begleitet.

Ebenfalls ein Projektergebnis ist das **Online-Wegemanagementsystem NatursportPlaner**. Diese Software unterstützt die Abstimmungsprozesse technisch.

Mit dem Programm können zum Beispiel alle am Projekt Beteiligten zum jeweiligen Prozessstatus und Handlungsbedarf informiert werden. Konkret kann etwa ein Tourismusplaner die eigene Wegeplanung im NatursportPlaner auf einer Karte eintragen und damit allen Beteiligten zur Verfügung stellen. Nachrichten können auch aus dem System direkt an einzelne Ansprechpartner – zum Beispiel den zuständigen Forstvertreter – verschickt werden.

In den vergangenen Monaten hat der DWV über 70 NatursportPlaner-Testzugänge vergeben, um das System auf „Herz und Nieren“ zu prüfen.

Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass nahezu alle Testnutzer zufrieden waren und die gemachten Verbesserungsvorschläge zügig umgesetzt werden konnten. „Das hat sich schnell herumgesprochen, die ersten Nutzungsverträge sind schon unterschrieben“, so Neumeyer. Zu den Organisationen, die das DWV-Wegemanagement demnächst nutzen, gehören u.a. der Naturpark Kellerwald Edersee, der Naturpark Dübener Heide sowie die bisherigen Nutzer der

digitalen Wanderwegverwaltung des Wanderverbandes.

Zusätzlich zu Checkliste und NatursportPlaner hat der Wanderverband außerdem jetzt eine „Informationssammlung Natursport“ veröffentlicht. Sie beleuchtet kompetent viele juristische Aspekte etwa im Zusammenhang mit der Verkehrssicherungspflicht sowie Haftungsfragen in Wald und Flur. Die Infosammlung wie auch die Checkliste für das Integrative Wegemanagement sind kostenlos unter www.natursportplaner.de zu bekommen.

Mit Ende der vom BfN geförderten Projektphase wird das Integrative Wegemanagement in die Deutscher Wanderverband Service GmbH überführt.

„Damit haben wir sichergestellt, dass das gesamte Management inklusive NatursportPlaner nachhaltig von uns betreut wird. Auf uns können sich die Wegeverantwortlichen verlassen“, so Neumeyer.

Weitere Informationen:
www.natursportplaner.de

Pressekontakt:

Erik Neumeyer,
Tel. (05 61) 9 38 73-13,

E-Mail:

e.neumeyer@wanderverband.de

Vom Hennebergischen Fachwerk zur CD Fabrik – mit Wanderstöcken durch die Geschichte

Die Mitglieder des WLV Suhl-Mäbendorf trafen sich am 12.03.2015 zu einer weiteren Wanderung des Jahres 2015 am prächtigen Rathaus von Suhl-Heinrichs, erbaut im 16. und 17. Jahrhundert im hennebergischen Stil,

Für diese Wanderung waren die Wanderfreundinnen Brigitte und Martina verantwortlich, und sie hatten sich etwas Interessantes einfallen lassen.

Das Ziel war diesmal nicht eine Sehenswürdigkeit im Südthüringer Raum, sondern ein Betriebsrundgang im CD-Werk Suhl-Albrechts.

20 Wanderfreunde legten bei schönem Wanderwetter den 8km langen Weg durch den Suhler Forst zurück.

Dabei ging es sowohl an den rekonstruierten Grundmauern der Annen Kapelle aus dem 11. JH. als auch an den neuen Autobahnen A 71/ A 73

vorbei. Im CD Werk wurden wir von zwei kompetenten Führungskräften des Betriebes in Empfang genommen und in einer einstündigen Betriebsbesichtigung mit dem Produktionsablauf beim Herstellen von CD's, DVD'S und Blue Rays bekannt gemacht.

Wir erhielten gute Einblicke in die Entstehung dieser modernen elektronischen Speichermedien, wohlwissend, dass die Entwicklung sehr schnelllebig weitergeht.

Die Begriffe „Vater“ und „Mutter“ waren für die meisten von uns in diesem Zusammenhang doch recht neu.

Nachdem ein organisierter Kaffee- und Kuchennachmittag im Betrieb von uns ebenfalls gut gemeistert wurde, ging es individuell auf den Heimweg.

H. Schilling und D. Mitteis



Thüringer Wanderverband
Landeskulturwart: Reinhard Schneider • Gestungen Straße 4 • 98534 Gestungen, Lauchröden • ☎ 03627/90115 • E-Mail: r.schneider@wanderverband-thueringen.de

Lauchröden, den 01.04.2015

Kulturtagung des Thüringer Wanderverbandes

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

den 24. Thüringer Wandertag vom 30. bis 31. Mai 2015 rund um den Scharfenstein bei Leinefelde-Worbis verbinden wir mit einer Kulturtagung, die im Zeichen des Austragungsortes Burg Scharfenstein steht. Unsere Tagung findet **am Samstag, dem 30. Mai 2015, ab 10:30 Uhr** in der Burg Scharfenstein, auf der Tenne, statt. Zu unserer Veranstaltung laden wir alle interessierten Wanderfreunde aus unseren Vereinen herzlich ein.

Ablauf:

- 10:30 Uhr Begrüßung
- 10:35 Uhr **„Wenn alte Mauern sprechen könnten“**
Vortrag zum Scharfenstein und anschließende Führung
Dr. Gerd Leuckefeld, ehrenamtlicher Bodendenkmalpfleger
- 12:00 Uhr Mittagessen auf dem Scharfenstein
- 12:45 Uhr Beratung zu kulturellen Aktivitäten der Vereine
Reinhard Schneider, Kulturwart des Thüringer Wanderverbandes
- 14:00 Uhr Möglichkeit der Teilnahme an einer GenussBustour
bis ca. **Variante I:** Burg Hanstein, Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal,
17.30 Uhr Verkostung Eichsfelder Spezialitäten;
Variante II: Pilgerinformationszentrum Etzelbach, Kaffeetrinken im
Hotel „Keplers Ecke“, Stadtrundgang in Leinefelde

Die Teilnahme am Vormittag ist kostenlos; für die GenussBustour sind 25,00 € zu entrichten.

Für die Planung dieser Veranstaltung ist eine verbindliche Rückmeldung unbedingt erforderlich. Bitte beachten Sie deshalb den **Rückmeldetermin 30. April 2015** und verwenden Sie dazu das beigefügte Antwortformular.

In Erwartung einer interessanten Kulturtagung verbleiben wir mit einem herzlichen „Frisch Auf“

Christine Lieberknecht
Präsidentin des Thüringer Wanderverbandes

Reinhard Schneider
Landeskulturwart

www.wanderverband-thueringen.de

Geschäftsstelle Gabi Fleischer
Markt 8
07637 Zeulenroda-Triebes
Tel.: 036628/994676
g.fleischer@wanderverband-thueringen.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Gotha
Konto: 500003165
BLZ: 820 520 20

